

Infoblatt zur IFP-Expertise „KitaApps“ – 2. Auflage 2021 & Fortschreibung 2022

(Stand: Mai 2022)

In die IFP-Expertise "KitaApps", die jährlich aktualisiert und fortgeschrieben wird, werden KitaApps aufgenommen, die folgende Aufnahmekriterien erfüllen:

1. Fokus auf Kommunikationslösungen, (Bildungs-)Dokumentationslösungen und Elternumfrage-Tools sowie Komplettlösungen, d.h. keine Aufnahme von reinen Verwaltungsprogrammen und von Verwaltungsprogrammen mit wenigen Möglichkeiten der Bildungsdokumentation, jedoch von Verwaltungslösungen, die auch eine Kommunikation mit Eltern ermöglichen.
2. Deutsch- und mehrsprachige Lösung.
3. Unternehmenshauptsitz des Anbieters und Server in der europäischen Union bzw. im Geltungsbereich der DSGVO, um der DSGVO als einer zentralen Anforderung zu entsprechen.
4. Kostenfreier Testzugang, um eine umfangreiche Testphase für die Expertise durchführen zu können.

KitaApps, die in der [IFP-Expertise \(2. Auflage 2021\)](#) bereits enthalten sind und getestet wurden

Weitere KitaApps, die im Zuge der Aktualisierung der Expertise in 2022 voraussichtlich getestet und neu aufgenommen werden

Einzellösungen	Digitale Dokumentation	Kompik-Software Das neue Kitaportfolio (Allgemeine KreativApps)	Easychild (Schwerpunkt auf Verwaltung mit Kommunikationsmodul) KidsFox (Portfolio und Kommunikation) Kitaplus (Komplettlösung) Kita-Web (Schwerpunkt auf Verwaltung, mit Elternportal und App) Mäuschen (Foto- und Videodokumentation) Parent (Komplettlösung)
	Digitale Kommunikation	Care-App Kita-Info-App Sdui (Videokonferenztools)	
	Digitale Elternumfrage	TopKita	
Komplettlösungen		Famly , HoKita , Kidling , KigaRoo , KiKom , Kindy , Kitalino , Leandoo , LiveKid , Nembørn , Stramplerbande	